



www.buergerverein-walddorfer.de

# Das Waldhorn

Nr. 4 • August 2018

Bürgerverein Walddorfer e.V.

67. Jahrgang

## Auf in den Naturpark Aukrug am 13. September 2018

**W**ohin? soll es gehen, werden Sie sich jetzt vielleicht fragen. Nun, der Naturpark Aukrug liegt im grünen Herzen Schleswig-Holsteins. Kellinghusen gibt Ihnen vielleicht eine Orientierung.

Mit einem Reising-Bus fahren wir in diese Fluss- und Teichlandschaft. Bei der fachkundigen Rundfahrt erleben Sie die Natur bei einer kurzen Wanderung (seniorengerecht) hautnah. Ferner besuchen Sie die Auerochsenzucht an der Buckener Au, einen Meierhof an der Käsestraße mit Käseverkostung (Käsemittagssnack) und Käseseminar. Weiter wird der Museumshof „Dat ole Hus“ besichtigt. Lassen Sie sich hier

in das 18. Jahrhundert versetzen und genießen hausgebackene Waffeln mit Kirschgrütze und Kaffee satt.

**Anmeldungen** bis 30. August 2018 bei Wera Tränckler, Rahlstedter Str. 29, 22149 Hamburg, Telefon 672 66 64 oder per E-Mail [w.tranckler@buergerverein-walddorfer.de](mailto:w.tranckler@buergerverein-walddorfer.de).

**Verbindliche Anmeldung.** Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

**Kostenbeitrag** bitte bis 30. August 2018 auf das Konto des Bürgervereins Walddorfer überweisen: IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01, BIC:

HASPDEHHXXX. Verwendungszweck: „Aukrug“.

**Abfahrt:** Donnerstag, 13. September 2018, 8.45 Uhr, Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite.

**Rückkehr:** ca. 19.30 Uhr.

**Preis:** Für Mitglieder 59,00 €, für Gäste 62,00 €. (WT)



Dat ole Hus



Fotos: Museumsverein „Dat ole Hus“

### Liebe Mitglieder,

wir haben schon oft darüber gesprochen, dass die unaufhaltsame Verdichtung unserer Nachbarschaften, die Versiegelung der Böden, der zunehmende Pkw-Verkehr, uns Sorge bereitet. Die Walddorfer sind begehrt. Ein Leben in den Grenzen einer Großstadt und doch inmitten üppiger Natur. Mit ausgezeichneter Infrastruktur (Bus und Bahn vor der Tür), Post, Bücherei, Servicestelle für Bürger, Ärzte, Kindergärten und Schulen. Hier wohnt man gern – und zahlt dafür jeden Preis.

15 Jahre nach Kriegsende baute die GAGFAH (damals eine Baugenossenschaft der Rentenversicherung) eine Siedlung in Volksdorf. Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser wurden errichtet. Junge Familien fanden hier mit ihren Kindern eine Heimat. Mittlerweile sind viele der Erstbezieher verstorben oder leben in einer betreuten Umgebung. Wer hier ein Gagfah-Haus erwirbt, der weiß um die Einheit der Siedlung an der Eulenkrukgasse und passt seine Renovierungs-, Modernisierungs-, Dämm- und Ausbauarbeiten dem Charakter des bestehenden Ensembles an. Nun könnte es zum „Sündenfall“ kommen, denn eine junge Architektenmannschaft hat ein Einzelhaus erworben, möchte das Grundstück teilen und auf dem Areal, auf dem ein typisches Gagfah-Haus stand, mit nun zwei Doppelhäusern und abweichender Geschosshöhe bebauen. Die Nachbarn sind irritiert, verärgert, zornig.

Sollten die Behörden diesen Eingriff erlauben, so werden weitere Veränderungen folgen und die Siedlung wird zerstört. Wie ist so etwas möglich?

Unsere Anfragen im Regionalausschuss brachte keine Klärung, hier wusste man von Nichts. Anfragen beim Bezirksamt blieben unbeantwortet. Alles unverständlich. Das Konzept von SPD und GRÜNEN, „Wir brauchen mehr Wohnraum, Hamburg muss wachsen“ (warum eigentlich?) zerstört gewachsene Strukturen und greift immer stärker ein in eine schätzenswerte Natur. Der Bürgerverein Walddorfer wird im September einen „DIALOG DER BÜRGER“ zu diesen wichtigen Themen veranstalten und hierzu Behördenvertreter und Politiker einladen. Es besteht Klärungsbedarf – wir müssen reden!



Es grüßt Sie ganz herzlich  
Manfred R. Heinz

## Entdecken Sie mit uns die Kulturlandschaft Lewitz im goldenen Herbst

am Dienstag, 9. Oktober 2018

**W**eite Wiesen und stille Seen, idyllische Dörfer und historische Orte - die Lewitz ist eine Region voll ländlichem Charme und sprühender Leidenschaft. Zunächst fahren wir mit EG-Bustouristik nach Neustadt-Glewe. Hier erhalten Sie Einblick in das Leben auf einer mittelalterlichen Burg. Wandmalereien aus Gotik und Renaissance sowie Überreste einer mittelalterlichen Warmluftheizung sind von besonderer

Fortsetzung Seite 2

## Ihre Volksdorfer Apotheken

### Alte Apotheke

**Karsten Lwowski**  
Im Alten Dorfe 38  
Hamburg-Volksdorf  
Telefon 6 03 44 16  
Telefax 6 03 28 36

**SPÄTDIENST 26.08.2018**  
**13.10.2018**  
**NACHTDIENST 19.09.2018**



### Apotheke am Bahnhof Volksdorf

**Marlis Krampf**  
Farmseener Landstraße 189  
Hamburg-Volksdorf  
Telefon 6 03 42 45  
Telefax 6 09 11 294

**SPÄTDIENST 11.08.2018**  
**28.09.2018**  
**NACHTDIENST 04.09.2018**

Der Spät-Notdienst beginnt  
um 8.30 und endet um 22 Uhr.  
Der Nacht-Notdienst beginnt  
um 8.30 und endet um 8.30 des  
Folgetages.

## Aus dem Inhalt

Begrüßung .....	Seite 1
Naturpark Aukrug am 13.09.2018 .....	Seite 1
Kulturlandschaft Lewitz am 9.10.2018 .....	Seite 1
Impressum .....	Seite 2
70 Jahre Bürgerverein Walddörfer .....	Seite 3
Plau am See am 16.8.2018 .....	Seite 3
Am 3.5.2018 in Hagenbecks Tierpark .....	Seite 4
Die „Kreise der Geselligkeit“ .....	Seite 4
Frühjahrs-Fahrradtour .....	Seite 5
BAK am 7.6.2018 zum Mahnmahl St. Nikolai. ....	Seite 5
BAK Hafenrundfahrt .....	Seite 6

Fortsetzung von Seite 1

Bedeutung. In ihrer 800-jährigen Geschichte hat die Burg schon viele Nutzungen erlebt: Wohnsitz und Verwaltungsort der Mecklenburger Herzöge, Marstall als Teil des Landgestüts Redefin, Wirtschaftsgebäude oder heute Museum. Bei einer ca. einstündigen Führung erfahren Sie viel Interessantes über die Burg. Im Anschluss gibt es im Burgeigenen Restaurant eine Mittagessen. Sie haben die Wahl zwischen Hähnchenbrustfilet mit Tomate und Käse überbacken auf Pfannengemüse dazu Kartoffelspalten und Kräuterquark oder paniertem Schollenfilet mit Dillsauce, Kartoffeln und Salatbeilage (bitte bei Buchung angeben) und einem Dessert. Anschließend genießen Sie die schöne Landschaft der Lewitz. Bei der ca. 2-stündigen Rundfahrt erklärt uns der Lewitz-Ranger das EU-Vogelschutzgebiet oder das Jagdschloss Friedrichsmoor. Ein Kaffeegedeck mit Torte rundet die Tagesfahrt ab.

**Anmeldungen bis 25. September 2018 bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, Email: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588**

**Verbindliche Anmeldung.** Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. Kostenbeitrag bitte bis zum 25. September 2018 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Ausfahrt Lewitz“ überweisen.

**Abfahrt:** 09:00 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite  
**Rückkehr:** ca. 19:00 Uhr

**Preis: für Mitglieder 51,00 €, für Gäste 54,00 € (SE)**

## Nächstes Waldhorn

Die nächste Ausgabe der Vereinszeitschrift „Das Waldhorn“ erscheint voraussichtlich in der Zeit vom 11.10. – 18.10.2018.

[www.buergerverein-walddoerfer.de](http://www.buergerverein-walddoerfer.de)

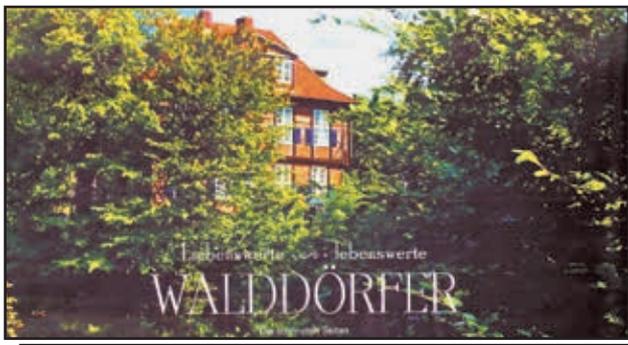
### Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddörfer e.V., Hamburg-Volksdorf  
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz  
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03  
E-Mail: info@buergerverein-walddoerfer.de, www.buergerverein-walddoerfer.de.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.  
Markt 5, 21509 Glinde, Tel.: (040)18 98 25 65, Fax: (040)18 98 25 66  
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“ ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro frei Haus

## Werbung lohnt sich!



*Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mitglied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Walddörfer“ als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten auf diese Verwendung.* EL



Flusslandschaft Lewitz

Fotos: Beilage Sabine Eberle

## 70 Jahre Bürgerverein Walddörfer

**D**as ist ein schöner Anlass, mit allen Mitgliedern zu feiern. Dieses haben wir gemeinsam auf der Elbe getan.

Mit Reising-Bussen fuhren wir mit 75 Personen zum Anleger Baumwall. Dort sind wir an Bord der „Serrahn Queen“



**Begrüßung durch Herrn Heinz**

gegangen. Die Tische waren weiß/dunkelgrün festlich eingedeckt. Der Keks kam gut an!

Zur Begrüßung wurde uns ein Hugo vom freundlichen Service-Team serviert. Wir hatten einen schönen Blick vom Wasser aus auf die Elbphilharmonie und auf alles, was der Hafen zu bieten hat. Unser Vorsitzender Herr Heinz begrüßte alle Teilnehmer und los ging's zur ausgiebigen Hafensrundfahrt, während der uns Kapitän Jörg alle Besonderheiten zeigte. Wir sind unter



**Mitglieder**



**Mitglieder**

der Köhlbrandbrücke durch und weiter zur Waltersdorfer Schleuse bis hin zur Bunttorspitze gefahren. Zurück ging es an der Hafencity vorbei in die Dove Elbe. Uns wurde ein leckeres 3-Gang-Menue mit Hähnchenmedaillons und Spargel serviert. Unser Moderator Thomas Goebel brachte uns das Gründungsjahr 1948 und die Geschichte des Bürgervereins in sehr launiger Form nahe. An Deck konnten wir die abwechslungsreiche Natur genießen und uns den Wind um die Nase wehen lassen.

Pünktlich kamen wir im Zentrum von Bergedorf an, wo schon die Reising-Busse uns erwarteten. Über die Landstraße mit weiten Feldern ging es zurück nach Volksdorf. (WT/SE)

Fotos: Sabine Eberle/Siegmar Langwald



**Elbphilharmonie**

## Plau am See am Donnerstag, 16. August 2018

**M**it EG-Touristik fahren wir in das romantische Fachwerkstädtchen Plau. Die erste Aktivität dort ist eine Fahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn (11.35 - 12.20 Uhr). Wir lernen Sehenswürdigkeiten kennen, u.a. den Burgturm, das Wahrzeichen der Stadt, das Industriedenkmal „Hubbrücke“, die originelle Holzbrücke über die Elde, genannt „Hühnerleiter“. Wir werden etwas hören über das 1889 im niederländischen Neorenaissance-Stil erbaute Rathaus, den von Fachwerkhäusern gerahmten Markt und die frühgotische Hallenkirche St. Marien aus dem 13. Jhd.

Neben der Stadt lernen Sie auch die Ortsteile Seelust, Quetzin und Heidenholz kennen, allesamt seit dem letzten Jhd. für Erholung, Ferien und Badespaß bekannt. Um 12.30 Uhr wird uns an Bord ein Mittagessen serviert. Zur Wahl stehen Welsfilet mit Dillsauce und Kartoffeln oder Schweinegulasch mit Nudeln/Kartoffeln. Zum Abschluss gibt es Schokoladenpudding mit Vanillesauce.

Um 13 Uhr startet das Schiff zu einer Rundfahrt ans Ostufer nach Seelust bis an die Südspitze, das Tal der Eisvögel, nach Bad Stuer. Bei dieser Rundtour lernen Sie die ganze Vielfalt des drittgrößten Binnensees im Norden Deutschlands kennen.

Um 15.20 Uhr legen wir wieder an, Sie haben dann noch etwas freie Zeit zur Verfügung, um sich evtl. den Leuchtturm anzuschauen oder 300 m zur Schleuse zu gehen, vielleicht ein Eis zu genießen.

Anmeldungen bis 2. August 2018 bei Wera Tränckler, Rahlstedter Str. 29, 22149 Hamburg, Telefon 672 66 64 oder per E-Mail wera.tranckler@gmail.com (mit Angabe des Essenswunsches, s. oben).

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis 2. August 2018 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer überweisen:

IBAN: DE 49 2005 0550 1073 2443 01, BIC: HASPDEHHXXX, Verwendungszweck: „Plau“.

Treffpunkt: 8.15 Uhr, Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Preis: Für Mitglieder 54,00 €, für Gäste 57,00 €.

(WT)



**Burgturm**

Foto: Tourist Info Plau am See

## Am 3.5.2018 in Hagenbecks Tierpark



Fütterung der Elefanten



BAK mit Sicht auf das Walross-Becken

Mit einem kleinen, aber lustigen Grüppchen von sieben Personen fuhren wir am 3.5.2018 zum Tierpark Hagenbeck nach Hamburg Stellingen mit der Idee, das Tropen-Aquarium zu besuchen.

Da aber das Wetter so wunderschön war, einigten wir uns sofort, im Außenbereich zu bleiben und begannen unseren Rundgang bei der Fütterung der Asiatischen Elefanten. An den Kamelen, Nasenbären, Löwen, Bären, Giraffen, Pavianfelsen, Rosa Pelikane, Meerschweinchen, Hasenkaninchen, Kamtschatka Bären vorbei durch das historische Jugendstil-Tor kam der Wunsch nach einer Pause auf und wir nahmen im Restaurant „Flamingo Lodge“ kleine Leckereien zu uns.

Gestärkt gingen wir zum „Eismeer“, wo sich Tiere von Nord- und Südpol begegnen, wir putzige Pinguine in

ihrer Eisgrotte beobachteten und über atemberaubende Über- und Unterwassereinsichten auf Eisbären und Seebären staunten. Eine ganz besondere Rarität: Aus einem der tiefsten Walrossbecken weltweit begrüßten uns Deutschlands einzige Walrosse, ein Bulle und zwei hübsche Mädchen, die sich zu unserer großen Freude „belustigten“. Dieser wunderschöne Tag wird lange in unserer Erinnerung bleiben und irgendwann heißt es wieder: „Geh'n wir mal zu Hagenbeck ...“.

(EL)

Fotos: Siegmard Langwald



Löwengehege



BAK vor dem Jugendstil-Tor

### Die „Kreise der Geselligkeit“

Bereich	Termine August - Oktober 2018	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Manfred R. Heinz Werner Wendt	040 / 603 85 03 040 / 609 55 32
Besichtigungen/ Ausflüge/Kultur	06.09./04.10./01.11.2018	13.00	Bitte Sprecher anrufen	Erika Langwald Wera Tränckler	040 / 609 118 90 040 / 672 66 64
Bridge	jeden Montag	14.30	Residenz Wiesenkamp	Helga Klomnhaus	040 / 647 74 61
Canasta	6.,20.08./3.,17.9./1.,15.,29.10.2018	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	040 / 645 055 33
Doppelkopf	8.,22.08./5.,19.9./3.,17.,31.10.2018	14.30	Robben-Café Bornkampsweg 318	Birgit Stamer Frowin Wagner	04193/8859752 040 / 644 04 76
Kegelgruppe 5	14.,28.08./11.,25.9./9.,23.10.2018	20.00	Hoishütteler SV	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Kegelgruppe 6	7.,21.08./4.,18.9./2.,16.,30.10.2018	15.00	Restaurant Leandros Meiend. Mühlenweg 35	Kurt Schröder	040 /679 16 31
Origami - am 10.11.2018 Falten weihnachtlicher Motive	ab 1. Sept. 2018 wieder jeden 1. Sonnabend im Monat; zusätzl. Termin 10.11.2018 mit Kostenbeitrag 10 EUR	14.00	Theodor-Fliedner-Haus Wiesenkamp 16	Thomas Hajek am 10.11.2018 Leitung: Frau Ritter	040 / 604 49 646
Radwandergruppe	Sommer-Radtour am 05.08.2018 Herbst-Radtour Termin offen		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	040 / 609 121 07
Skat	6.,20.8./3.,17.9./1.,15.,29.10.2018	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	040 / 645 14 49
Volksdorfer Chor	16.,30.8./13.,27.9./11.,25,10.2018	15.30	Räucherkatte Chorleiter: H. Schilling	Ingrid Jänner Michaela Grabo	040 / 603 03 79 040 / 606 55 01

## Frühjahrs-Fahrradtour

Sonntag, 27. Mai 2018, ein Wetter in Hamburg wie gemalt: Sonnenschein, ein leichtes Lüftchen weht. Für mich die erste Radtour mit dem Bürgerverein Walddörfer. Fröhlich und voller Erwartung kam ich am Treffpunkt an und nach kurzer Besprechung und Einweisung...die Trillerpfeife von Frau Salge-Rasteik wurde ausprobiert...radelten wir, d.h. sechs weibliche und zwei männliche Teilnehmer, los. Ziel sollte das Restaurant Tunci in Ahrensburg sein. Durch

Volksdorf durch, am Biohof Wulksfelde vorbei, immer durch die Natur, machten wir eine erste Pause am Friedhof Ahrensburg. Weiter, wieder durch die Natur, bis zum Restaurant. Essen und Trinken waren gut, unsere Gespräche auch. Themen waren Aktuelles bis hin zu netten Witzen, alles war dabei. Zurück kamen wir am Lottbeker Teich vorbei, Rast war angesagt, ein Verteiler tat gut und Bilder wurden auch gemacht. Da ich

der Neuling war, fotografierte ich und schreibe nun auch den Bericht. Mir hat es sehr gut gefallen und der letzte Teil, Kaffeetrinken im idyllischen, sehenswerten schönen Garten bei Familie Salge-Rasteik, war noch ein schöner Höhepunkt und Abschluss dieser Radtour.

Bei der nächsten Radtour im August möchte ich wieder dabei sein. Dann bin ich nicht mehr Neuling!

(GG)

Fotos: Gisela Grzeschik



Erste Pause



Im Außenbereich vom Restaurant Tunci



Kleine Stärkung auf der Rückfahrt

## BAK am 7. Juni 2018 zum Mahnmal Sankt Nikolai

Mit 17 Personen fuhren wir bis Rathaus und marschierten von dort zum Mahnmal St. Nikolai an der Willy-Brandt-Straße. Dort hatten wir eine einstündige Führung zu dem Motto „Gomorra 1943 - Die Zerstörung Hamburgs im Luftkrieg“ gebucht. Unser Guide „Micaela“ erwartete uns schon und führte uns sehr einfühlsam, kompetent, sachlich, engagiert und überaus freundlich mit Antworten auf unsere Fragen durch die Stunde. Außerdem war sie sehr interessiert an Anmerkungen von Betroffenen dieser Zeit und nahm diese gern zur Kenntnis.



Begrüßung durch Micaela

### Zur Geschichte des Turmes

Der Turm des Mahnmals St. Nikolai war bei seiner Fertigstellung 1874 mit einer Höhe von 147,3 Metern der höchste Kirchturm der Welt. Entworfen hat ihn – genauso wie die ganze Kirche – der britische Architekt George Gilbert Scott, einer der international erfolgreichsten Baumeister des Historismus. Es war der Turm der ehemaligen Hauptkirche, der den Untergang Hamburgs unfreiwillig einleitete, und eben



BAK vor dem Aufzug zur Aussichts-Plattform

dieser überstand seltsamerweise die Zerstörung. Das höchste Gebäude der Stadt diente englischen Kriegsflugzeugen als Zielmarke; als sie ihre nächtlichen Angriffe auf Hamburg flogen, wählten sie den Turm von St. Nikolai als Orientierungspunkt. Heute ragt der Turm – noch immer der fünf-höchste Kirchturm der Welt – als „mahnender Zeigefinger“

Fortsetzung Seite 6

Verführerisch gelockt,  
sanft gepflegt, pfiffig geschnitten



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet

Friseursalon

Elvira Martens

www.elviramartens.de

Halenreihe 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31



**Aussicht auf Rathaus, Binnen- und Außenalster**



**BAK im Restaurant „Schönes Leben“**

hoch in den Himmel hinaus und erinnert an die Schrecken des Zweiten Weltkrieges. Gleichzeitig wirbt er zukunftsgerichtet für Toleranz und Völkerverständigung.

### Mit dem Panoramalift über die Dächer Hamburgs

Seit 2005 ermöglicht ein Panoramalift die barrierefreie Auffahrt auf die in 76 Metern gelegene Aussichtsplattform des geschichtsträchtigen Turmes. Die Fahrstuhlkabine ist nach drei Seiten verglast und bietet bereits während der 40 Sekunden dauernden Fahrt spannende Ausblicke. Oben angekommen eröffnet sich ein Ausblick - zur Zeit mit Sicht Einschränkung - über die Hamburger Innenstadt, das Rathaus, die Alster, den Hafen, den Cruise Terminal, die Speicherstadt

und die Hafencity sowie der Elbphilharmonie. Historische Fotografien auf der Aussichtsplattform zeigen, welche Zäsur die Zerstörung für Hamburg 1943 darstellte und wie die Stadt damals im Vergleich zu heute aussah. Der Panoramalift am Mahnmal St. Nikolai ist barrierefrei und kann von Rollstuhlfahrern genutzt werden.“

Nach dem wunderbaren Rundblick auf das sonnenbeschienene Hamburg gingen wir zur Speicherstadt und nahmen im gemütlichen Restaurant „Schönes Leben“ unsere reservierten Plätze an zwei langen Tischen ein. Gemütlich plaudernd verbrachten wir bei diversen Köstlichkeiten den Rest des wunderschönen Tages!

(EL)

Fotos: Siegmard Langwald

## BAK Hafenrundfahrt

Am 5. Juli 2018 war eine ca. einstündige Hafenrundfahrt ab 14.00 Uhr bei den Landungsbrücken mit der Barkasse „Lütte Deern“ von Barkassen Meyer geplant. Mit 13 Personen erreichten wir unser Ziel. Wir fuhren jedoch mit der Groß-Barkasse „Commodore“ und bestaunten die Containerterminals, die Strandperle, den Museumshafen in Övelgönne, die vielen Neubauten an der Elbe, die großen

Docks von Blohm + Voss, die Köhlbrandbrücke und vieles mehr.

Der Kapitän erklärte uns den Hafen mit vielen scherzhaften, launigen aber auch sachkundigen Bemerkungen. Anschließend ging es ins „Block-Bräu“ zum gemütlichen Essen und Klönschnack.

(EL)

Fotos: Siegmard Langwald



**BAK unter Deck**



**BAK im Block-Bräu**



## Neue Gesichter

Wir freuen uns, **Sybille Broschk**, **Brigitte** und **Risto Jonka** sowie **Kurt Krützfeld** als neue Mitglieder des Bürgervereins Walddörfer begrüßen zu können.

Wir wünschen unseren „Neuen“ viel Freude, Spaß und Unterhaltung im Verein, bei unseren Veranstaltungen und auf den Fahrten.

## Doppelkopf-Spieler gesucht



Wir suchen noch Mitspieler/innen für unsere Doppelkopfgruppe. Die Gruppe besteht aus 21 Personen (50+) und spielt im Rhythmus von 14 Tagen im Robben Café, 22926 Ahrensburg, Bornkampsweg 31 L. Spieltag ist immer jeden zweiten Mittwoch, von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Es wird in eine Kasse gespielt und zweimal im Jahr erfolgt eine Ausschüttung der eingezahlten Gelder an die Spieler/innen. Ein Sommerfest in einem auswärtigen Gartenrestaurant sowie eine Weihnachtsfeier in einem „gehobenen“ Restaurant veranstalten wir gleichfalls.

In den beiden letzten Jahren haben wir auch eine Ausfahrt an die Ostsee mit zwei Übernachtungen in Sierksdorf unternommen. Du solltest aber KEIN Anfänger sein. Wenn du früher jedoch mal jahrelang gespielt hast, sollte es normalerweise eher kein Hindernis sein, da das verschüttete Wissen meist doch rasch wieder zutage tritt.

Wenn du Interesse hast, oder weitere Fragen, rufe doch bitte Birgit Stamer, 040/180 36 767 oder Handy 01577-195 13 53 oder Frowin Wagner, 040/644 04 76 oder Handy 0177-752 13 13 an.

(FW)

## Wer macht mit?

Der Bürgerverein Walddörfer sucht Verstärkung für seine ehrenamtliche Vereinsarbeit, z.B. bei Kommunalpolitik, Betreuung von Freizeitgruppen, Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation etc.

Interessierte Mitglieder oder Mitbürger können Näheres unter Tel. 6038503, 60912107 oder 6035664 von unserem Vereinsvorstand erfahren. *EB*

Wir trauern um unser Mitglied



**Werner Ecarius**  
\* 22.01.1922  
† 30.06.2018

Der Verstorbene war langjähriges Vereinsmitglied im Bürgerverein Walddörfer.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen. *Der Vorstand.*

## Kegeln, die besondere Art Sport zu treiben

Kegeln gehört zu den Freizeitaktivitäten, die sportliche Betätigung und gesellschaftliches Miteinander ideal verbinden. Kegeln ist besonders gut geeignet, mit anderen netten Menschen erholsame und anregende Stunden zu verbringen.

Die Keglerinnen und Kegler im Bürgerverein schätzen das regelmäßige gesellige Zusammensein mit sportlicher Betätigung sehr und finden es sehr schade, dass diese Aktivität oft als wenig attraktiv eingestuft wird.

Viele wissen nicht, wie schön und anregend es ist, sich regelmäßig zu treffen und einige nette Stunden miteinander zu verbringen.

Wir kegeln regelmäßig alle 14 Tage am Dienstagnachmittag oder -abend auf den sehr gepflegten Bundeskegelbahnen des Hoisbüttler Sportvereins.

Alle, die diese Aktivität näher kennenlernen möchten, laden wir herzlich ein zu einem „Schnuppertreffen“ in unsere Nachmittag- oder Abendgruppe.

Vereinbaren Sie einen Termin mit Kurt Schröder, Telefon 679 16 31. *(KS)*

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



**VERLAG SATZ**  
**DRUCK KALENDER**

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

## Bridge-Spieler gesucht



Wer hat Lust, mit uns Bridge zu spielen? Unsere Bridge-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns montags von 14.30 bis 18.00 Uhr in der Residenz Wiesenkamp. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Helga Klommmhaus, Tel.: 040 / 647 74 61. Auf Ihren Anruf freuen wir uns. *H.K.*

## Mitsinger gesucht



Wir sind ein fröhlicher Chor des Bürgervereins Walddörfer e.V. und freuen uns über weitere „Mitsinger“. Wir treffen uns 14-tägig donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr in der neuen **Räucher-kate**. Weitere Infos bei Ingrid Jänner, Tel. 040/6030379 oder Michaela Grabo, Tel.: 040/6065501. *GR*

**Automatische Garagen**  
**Tor- und Pfortenantriebe**  
**Komplette Toranlagen**  
**Reparatur und Notdienst**

**hewimatic®**

**Tor- und Antriebstechnik**

**Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60**

